

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46291
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b> 7228
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

**Gesetzlicher Schutz**      § 30 (2) 2.3 Röhrichte      **Schutz nur teilweise**      Ja

<b>Gesamtbewertung</b>	8	Hochgradig wertvoll
– <b>Alter</b>	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	8	geringe örtliche oder punktuelle Belastung
– <b>Ökolog. Funktion</b>	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– <b>Seltenheit</b>	8	Sehr seltener Biotoptyp, hohe Anteile seltener oder bedrohter Pflges., gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

### Bestandsbeschreibung

Der Biotop ist in seiner Ausdehnung und Zustand weitgehend erhalten geblieben.

Laut der Kartierung von 1999 war "Die Hohe" ursprünglich eine in die Dove-Elbe hinausragende Halbinsel mit großer Bedeutung für Wasservogel und Zugvogel. Im Zuge der Umgestaltung der Doven-Elbe in diesem Bereich, wurde diese Halbinsel zum Teil abgetragen, so daß die heute vorhandene Fläche nur der Rest der ehemaligen Halbinsel ist. Laut Kartierung von 1981 wurde dieser Rest in den 70er Jahren als Spülfläche genutzt und mit sandreichem Schlick aufgehöhht. Daher befindet sich der gesamte Biotop auf erhöhtem Standortniveau. Die einzelnen, ehemaligen Teilspülflächen sind von Dämmen umgeben. Nach 1981 wurden auf der Fläche als Ausgleichsmaßnahme für den Bau der Ruderregattastrecke vier großflächige Teiche angelegt, die den größten Teil des Biotopes einnehmen. Damit dient das Gebiet in besonderem Maße dem Wasservogelschutz. Eine hohe Zahl an Entenvögeln, Gänsen und anderen nisten hier oder nutzten die Flächen als Rastplatz.

Von den vier Teichen weisen 2007 drei große freie Wasserflächen auf. Die Schwimmblattvegetation bilden kleinräumig Teichrosen, vereinzelt Froschbiß und Wasserlinsen. Nur vereinzelt tritt eine Unterwasservegetation aus Wasserpest oder Wasserfeder auf. Vereinzelt waren Grünalgenmatten auf den Teichen anzutreffen. Die westlichen beiden Teiche wiesen ausgedehnte, hochwüchsige Schilfbestände auf, die bereits Teilflächen der Teiche überwachsen haben. Diese Schilfbestände bedecken ein Fläche von über zwei Hektar und reichen nach Süden über die Grundkarte hinaus. Der gesamte Biotop ist gegenüber dem Umland abgezäunt und wird als Weidefläche extensiv genutzt. Dementsprechend sind die Dämme und höher gelegene Bereiche mit verschiedenen Wiesengräser bestanden. Die Grünlandbereiche sind sehr heterogen, im Osten teils in Binsenried übergehend, teils ruderal mit viel Acker-Kratzdistel, im Westen und auf den Dämmen ist der Grünlandcharakter ausgeprägter, hier teilweise auch als Intensivgrünland. Kleinflächig war Gehölzanflug im Grünland festzustellen.

Insbesondere der nordöstliche Teich wies stark zertretene Ufer mit z.T. dichten Binsenbeständen auf. Hier fehlt ein Röhricht weitgehend. Kleinräumig kommen auch Arten der Schlammufergesellschaften wie Zweizahn und Sumpfkresse vor sowie verschiedene andere Sumpfpflanzen wie Rohrkolben, Wasser-Schwaden, Igelkolben und Schlank-Segge. Vereinzelt wachsen auf der Fläche Weidengebüsche und einzelne Silberweiden, im Norden eine breite Baumreihe aus jüngeren Silberweiden.

Gegenüber 1999 wurden einzelne Röhrichtbereich durch Zäune aus der Beweidung genommen. Außerdem sorgt eine Windpumpe für die Bewässerung der Fläche.

Neben dem Vogelschutz ist die Fläche für den Amphibienschutz von großer Bedeutung. Die Gewässer werden von Grün- und Braunfröschen als Laichgewässer genutzt. Außerdem laichen hier und auf den östlich benachbarten Fläche Molche, u.a. der Kammolch (Auskünfte Naturschutzamt und NABU). Der Kammolch hat seinen Sommerlebensraum in der Reit und nutzt die Teiche zum Laichen. Außerdem ist die Fläche für Insekten, insbesondere für Libellen von großer Bedeutung.

Insgesamt handelt es sich also um einen herausragend wertvollen Lebensraum, in dem mit dem Kammolch auch eine nach FFH-Richtlinie geschützte Art lebt. Daher wurde das Gebiet mit dem NSG Reit in 1999 als FFH-Gebiet gemeldet.

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46291
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b> 7228
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1			25 %
2	<b>GMZ</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		
3	<b>hm</b>	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)		
1	2			35 %
2	<b>NRS</b>	Schilf-Röhricht (2000)		
3	<b>+</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	<b>kein LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		
1	3		<b>Ja</b>	<b>40 %</b>
2	<b>SET</b>	Teich, nährstoffreich, naturnah (2000)		
3	<b>+</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)		
4	<b>kein LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie		

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	Außendeichs zwischen Reitdeich und Dove-Elbe, gegenüber dem NSG "Die Reit".		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Dove-Elbe, Gose-Elbe		
<b>Rechtswert (X)</b>	573325	<b>Hochwert (Y)</b>	5926132
<b>Bezirk</b>	Bergedorf	<b>Naturraum</b>	Vier- und Marschlande (673.10)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Reitbrook (609)	<b>Gemarkung</b>	Allermöhe (601)
<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Reitbrook [ HH-2033 / Anteil: < 1% ], NSG Die Reit [ HH-601 / Anteil: 100% ]		
<b>FFH-GEBIET</b>	Die Reit [ DE 2526-303 / Anteil: 100% ]		
<b>Wasserschutzgebiet</b>			

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46291
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b> 7228
		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 32
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Kartierung</b>	12.09.2007
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

Karte



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
46291	46290	7226	37	07.09.1999	K	7228	32
46291	46292	7226	37	08.06.2010	K	7228	32
46291	89925	7226	645	16.07.2015	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

## Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
16248	0	7226_37_120907_1.JPG	
16249	0	7226_37_120907_2.JPG	
16250	0	7226_37_120907_3.JPG	

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46291
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b> 7228
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 32
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Kartierung</b>	12.09.2007
		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Wertgesichtspunkte	Ausgedehnte, freie Wasserfläche und naturnahe, große Stillgewässer, ausgedehnte Schilfröhricht Flächenpotential Strukturvielfalt Naturverjüngung Vorkommen seltener Arten Wichtige oekologische Ausgleichsflaeche
zoologisch bedeutsame Strukturen	Dichte spontane Gebüsche Blütenreiche Fluren
Bedeutung für Tiergruppe	Heuschrecken Vögel Insekten
Maßnahmen	Biotop erhalten und für ausreichende Besonnung der Gewässer sorgen, Schutz der Ufer vor zu starkem Vertritt, die Beweidung aufrecht erhalten
Schutzvorschlag	NSG - Naturschutzgebiet

## Foto

**Fotodatei**      7226\_37\_120907\_1.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



**Fotodatei**      7226\_37\_120907\_2.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46291
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b> 7228
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

**Fotodatei** 7226\_37\_120907\_3.JPG

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**

**Fotodatei**

**Bildbeschreibung**  
**Aufnahmerichtung**



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	<b>Biotoptyp</b>	GMZ
- <b>Zusatz</b>	mosaikartiger Wechsel, hoch- und niederwüchsig (hm)	- <b>gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>	Standort: Spülfeld	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	25 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	erhöht, uneben, Dämme
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Krautschicht	95 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	1.00 m

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	46291	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b>	7228
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West	
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	12.09.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

**Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)**

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,2
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,3
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,3
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,9
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	mäßig bis gut schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor Mitte Juni)	5,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	mäßige Futterqualität	4,1
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		7
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

**Pflanzenartenliste**

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	z		-													
Agrostis capillaris (Rotes Straußgras)	7	z		-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-													
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-													
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-													
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-													
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z		-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-													
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	7	z		-													
Epilobium roseum (Rosarotes Weidenröschen)	7	w		-										G			
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	h		-													
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	h		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	z		-													
Matricaria discoidea (Strahlenlose Kamille)	7	z		-													
Persicaria mitis (Milder Knöterich)	7	z		-										V	V		
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	z		-													
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	w		-													
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	h		-													
Potentilla anserina (Gänse-Fingerkraut)	7	z		-													
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z		-													
Rosa canina (Hunds-Rose)	7	w		-													
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	z		-													
Rumex obtusifolius (Stumpfbblätteriger Ampfer)	7	z		-													
Salix spec. (Weide)	7	z		-													
Sambucus nigra (Schwarzer Holunder)	7	w		-													
Senecio sarracenicus (Fluss-Greiskraut)	7	w		-										3	2 3		
Solidago gigantea (Riesen-Goldrute)	7	z		-													
Stachys palustris (Sumpf-Ziest)	7	w		-													
Stellaria media (Vogelmiere)	7	z		-													
Stellaria nemorum (Wald-Sternmiere)	7	z		-													
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	z		-													
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	z		-													

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	46291
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b> 7228
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b> 32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	12.09.2007
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	z		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	
<b>Anzahl Arten</b>														<b>38</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	2
<b>Biotoptyp</b>	Schilf-Röhricht (2000)	<b>Biotoptyp</b>	NRS
<b>- Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Ufer der Teiche und flächiges Röhricht	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	
		<b>Flächenanteil</b>	35 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	95 %
1. Krautschicht	95 %
<b>Veg. - Höhe</b>	
Gesamt, durchschn.	2.00 m

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig	7,5
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	sehr naß	8,7
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	5,8
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,9
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	sehr geringwertiges Futter	2
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		4
	<b>Giftpflanzen</b>		2
	<b>Überschw.anzeiger</b>		9

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	z		-													

# Erhebungsbogen

# B

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	46291	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>7226</b>	7228
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Allermöhe-West	
<b>Bearbeitung</b>	EMU	<b>Kopie</b>	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>37</b>	32
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche		<b>Kartierung</b>	12.09.2007	
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1		<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	75883,4705	
			<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>		

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Bidens cernua (Nickender Zweizahn)	7	z		-													
Bidens tripartita (Dreiteiliger Zweizahn)	7	z		-												V	
Calamagrostis canescens (Sumpf-Reitgras)	7	z		-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	w		-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	z		-													V
Carex pseudocyperus (Scheinzyper-Segge)	7	z		-													
Eupatorium cannabinum (Wasserdost)	7	w		-													
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	h		-													
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	w		-										b			
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	d		-													
Lycopus europaeus (Gewöhnlicher Wolfstrapp)	7	w		-													
Lysimachia nummularia (Pfennigkraut)	7	z		-													
Myosotis scorpioides (Sumpf-Vergissmeinnicht)	7	z		-													V
Persicaria amphibia (Wasser-Knöterich)	7	w		-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z		-													
Phragmites australis (Schilf)	7	d		-													
Ranunculus sceleratus (Gift-Hahnenfuß)	7	w		-													
Rorippa amphibia (Wasser-Sumpfkresse)	7	z		-													
Rumex hydrolapathum (Fluss-Ampfer)	7	w		-													
Schoenoplectus lacustris (Gewöhnliche Teichsimse)	7	w		-												2	
Scutellaria galericulata (Sumpf-Helmkraut)	7	z		-													
Sparganium erectum (Ästiger Igelkolben)	7	w		-													
<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>														<b>2</b>	<b>2</b>		
<b>Anzahl Arten</b>														<b>24</b>			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	3
<b>Biotoptyp</b>	Teich, nährstoffreich, naturnah (2000)	<b>Biotoptyp</b>	SET
<b>- Zusatz</b>	besonders gute Ausprägung (struktur- oder artenreich, intakt, naturnah) (+)	<b>- gesetzl. Grundl.</b>	
<b>FFH-LRT</b>	kein Lebensraumtyp nach FFH-Richtlinie	<b>FFH-LRT</b>	kein LRT
<b>Beschreibung</b>	Standort: Wasserfläche	<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	40 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

